

Schlossfest August 2018: Teilnahme am historischen Festumzug.



Fotos: Förderverein Museum Weißenfels e. V.

# SCHUHE UND MEHR ENTHUSIASTEN FÜR DAS MUSEUM

**Der von Matthias Böttger geleitete Förderverein Museum Weißenfels e. V. ist auf vielfältige Weise aktiv. Er verbindet Menschen, für die museale Sammlungen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verkörpern.**

**Der Förderverein Museum Weißenfels e. V. wurde 1991 gegründet. Gibt es Mitglieder, die schon jahrzehntelang mitwirken?**

Acht Gründungsmitglieder sind noch heute dabei, zwei von ihnen, Angela Sengewald und Martin Schmagar, waren bis 2022 Vorstandsmitglieder. Ich gehöre ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern und bin seit 1995 Vorsitzender des Vereins.

**Wie viele Mitglieder sind es heute und in welcher Altersspanne?**

Wir sind 31 Mitglieder im Alter von 34 bis 92. Der Altersdurchschnitt beträgt 60 Jahre.

**Welche bedeutenden Vorhaben verwirklichte der Verein in den vergangenen Jahren und wie haben die Mitglieder diese Ergebnisse erreicht?**

Die Akquirierung von Spenden und Fördermitteln war von Anfang an ein Schwerpunkt des Vereins. Ein Paukenschlag war der Start unserer Aktion „Paten gesucht“ zur Schließung von Sammlungslücken der Schuh Sammlung im Jahr 2021. Wir konnten nicht nur Weißenfelser gewinnen, sondern auch Menschen aus ganz Deutschland sowie England und der Schweiz. Dem Museum haben wir bis heute unter anderem 130 Paar Schuhe mit einem Ankaufswert von rund 17.000 Euro übergeben. Darunter auch seltene Exemplare aus limitierten Editionen. Aber nicht nur Schuhe sind uns wichtig, sondern auch der Ankauf und vor allem die Restaurierung von Objekten und Urkunden aller Sammlungsgebiete des Museums sowie des Stadtarchivs. Mit Hilfe von Sponsoren und Fördergeldern konnten wir eine Skulptur von Iris Schieferstein sowie mehrere Paar Schuhe von

Kobi Levi für die Dauerausstellung ankaufen. 2021 war auch schon der erste Kontakt zu diesem israelischen Designer. Den Kontakt haben wir über die Jahre gepflegt, es sind Freundschaften entstanden, und in der aktuellen Ausstellung „everlasting...“ findet er seinen Höhepunkt. All das ist auf unserer Homepage ausführlich dokumentiert.

**Was ist das derzeitige „Leuchtturmprojekt“?**

Das ist natürlich die Kobi-Levi-Ausstellung, die vom Verein mit Kraft, Zeit und Geld unterstützt wurde. Das Spektrum der Unterstützung ist breit gefächert – von der Recherche und Angebotseinholung für Acryl- und Glashauben, dem Aufarbeiten alter Holzsockel für den Neuanstrich, der Vorbereitung und Montage der Plexiglashauben, dem Reinigen der Glasvitrinen und des Fußbodens bis hin zum Aufruf an unsere bisherigen Paten, die Ausstellung finanziell zu unterstützen. Dies war notwendig, weil beantragte Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt nicht bewilligt wurden. Mit diesen Spenden und zusätzlichen Vereinsmitteln wurden kleinere Anschaffungen für die Ausstellung getätigt. Nun wollen wir uns keineswegs in den Vordergrund drängen. Die Hauptlast lag natürlich bei den beiden Kuratoren Isabell Radecke-Aurin und Kobi Levi sowie der Stadt

Weißenfels. Ich empfehle allen einen Besuch im Museum. Mit dem Mix aus Kobis Kunstobjekten, einzigartigen Stücken der Weißenfelser Sammlung und Maschinen einer alten Schuhmacherwerkstatt ist eine tolle Ausstellung entstanden, die internationalen Ansprüchen standhält, wie uns Kobi bestätigte. Und nicht nur das, er und Liza Snook, eine Koryphäe internationaler Schuhausstellungen aus Amsterdam, stuften die gesamte Schuhsammlung als eine der Spitzensammlungen in Europa ein. Man kann nur hoffen, dass die Stadt diesen „Ritterschlag“ für sich, für die Schwerpunktsetzung und die touristische Vermarktung aktiv nutzen wird und auch das „Drumherum“, was so eine Sammlung erfordert, schrittweise verbessert.

**Bitte beschreiben Sie Ziele für den Verein in den nächsten fünf Jahren.**

Das Museum plant, nach der everlasting-Ausstellung für mehrere Jahre die Sammlungen und die Depots zu ordnen. Die Stadt erhofft sich tatkräftige Unterstützung vom Verein, aber das wird nicht unproblematisch. Uns fehlen für diese interessante, anspruchsvolle und spannende Aufgabe Mitglieder, die Zeit haben und körperlich in der Lage sind, mit anzupacken. Absoluter Schwer-



September 2019: Matthias Böttger übergibt Kuratorin Isabell Radecke-Aurin ein Paar „Hangisi“ von Manolo Blahnik – Kultschuhe aus der Serie „Sex and the City“.



Archivarin Silke Künzel stellt die Urkunde Herzog Johann Adolphs vor, deren Restaurierung der Verein finanziert hat.

punkt ist also, am Mitgliederzuwachs zu arbeiten. Ebenso wird das Einwerben von Spenden und Fördermitteln noch wichtiger werden, denn es dürfte sich mit Sicherheit eine Vielzahl restaurierungsbedürftiger Objekte finden.

**Worin sehen Sie derzeit die größten Herausforderungen?**

Die größte Herausforderung ist, mit unserer derzeitigen Mitgliederzahl und -struktur das Museum effektiv zu unterstützen. Schon die jetzige Ausstellung hat sowohl den Verein als auch die beiden wissenschaftlichen Mitarbeiter des Museums an den Rand des Möglichen gebracht. Und motiviert zu bleiben, da zu befürchten ist, dass in den nächsten Jahren die finanziellen Mittel für den kulturellen Bereich immer weiter abgeschmolzen werden und nicht alles durch bürgerliches Engagement kompensiert werden kann.

**Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen, wurden Initiativen in dieser Hinsicht ergriffen?**

Die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist für die Gestaltung einer interessanten Kulturlandschaft anstrengenswert. Wir hatten zum Kennenlernen und Vernetzen 2018 ein Picknick in Weiß auf dem Stadtbalkon initiiert und alle Vereine eingeladen. Letztendlich haben wir mit dem Ladegastverein allein dagesessen. Es war trotzdem eine gelungene Veranstaltung.

**Welche Botschaft möchten Sie an potenzielle neue Mitglieder oder Unterstützer des Vereins weitergeben?**

Es ist heute wichtiger denn je, dass unser Museum eine starke Interessenvertretung hat. Das gelingt uns nur mit einem mitgliederstarken Verein. Wir brauchen eure Hilfe, werdet Mitglied! Interessante Aufgaben stehen vor euch!

[www.museumsvereinweissenfels.de](http://www.museumsvereinweissenfels.de)

Eröffnung der Ausstellung „everlasting“. Die Tombola hat sich gelohnt, alle Lose sind verkauft und auch die Spendengläser waren gut gefüllt.

